Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 50

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-460157

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

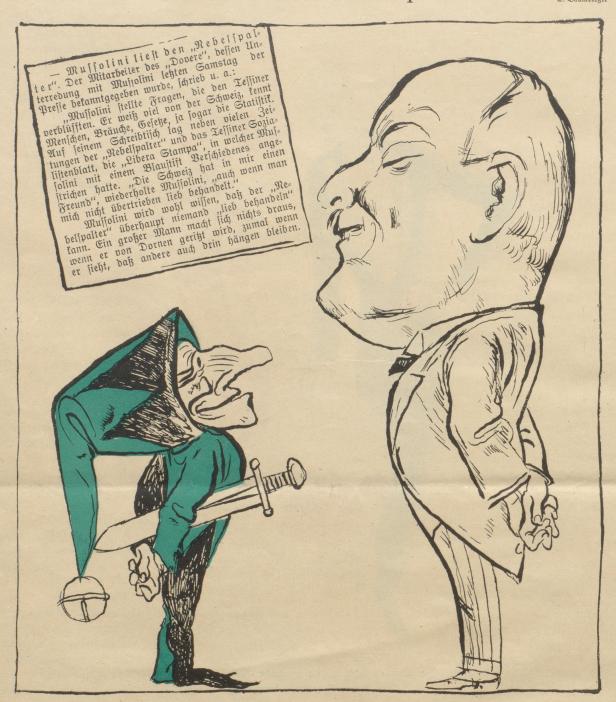
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ihr Schweizer, seht Euch diesen an; der ist doch schliesslich auch ein Mann, der öfters schon am Samstag fand, dass er im Nebelspalter stand. Doch weder Zeichnung noch Gedicht verärgerten sein Angesicht.

Wie anders steht Ihr Schweizer da!
Tritt man Euch nur ein bisschen nah,
wie man auch immer sich verteidigt:
Ihr seid als Leberwurst beleidigt.
Daran erkenn ich alsodann:
Der Mussolini ist halt doch ein Mann.

"die Italiener fallen von einem Exfrement in's andere". Besonders erwähnenswert ist ein Protektionsapparat. Ich habe mir sir diesen Artikel sogleich die Generalvertretung in der ganzen Schweiz gesichert und werde nächster Tage mit dem Vertrieb beginnen. Wohl weiß ich, daß die politis jchen Parteileitungen dem Protektionsapparat ihr Postulat "Freie Bahn den Tüchtigen" in den Weg wersen werden, bin aber meinerseits davon ganz überzeugt, daß gerade die Mitglieder der politischen Parteien den neuen Apparat direkt als eine wirtschaftliche Notwendigkeit begrüßen werden und froh sind, den althergebrachten Handbetrieb den erhöhten Bedürfnissen gemäß modersnisseren zu können.

Restaurant

HABIS-ROYAL

Zürich

Spezialitätenküche